



Der Städtebauliche Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Schinkel

Einleitung

Der Städtebauliche Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Schinkel knüpft direkt an die Erkenntnisse und Ergebnisse des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) und die VU (Vorbereitende Untersuchung) aus dem Jahr 2017 an. Mit dem Rahmenplan sollen konkrete gestalterische und bauliche Vorgaben für die künftige Entwicklung im Sanierungsgebiet entwickelt werden. Dies können Vorschläge für den Umbau von Straßen, für die Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Raum, für die Gestaltung von Grünflächen und deren Verknüpfung sowie für die Schaffung von neuem Wohnraum sein. Das übergeordnete Ziel ist die Verbesserung des Wohnumfeldes, der Abbau von Schwächen im Stadtteil und der Stärkung des Schinkels als innenstadtnaher Wohnstandort.

Damit Ihre Anregungen und Erfahrungen mit in den Planungsprozess einfließen können, gibt es bei der Erarbeitung des Rahmenplans mehrere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten. Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme des Gebiets wurden in einem ersten Schritt Leitbilder für die zukünftige Entwicklung erstellt. Da aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie derzeit keine größeren Veranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils möglich sind, erfolgt die Beteiligung zu den Leitbildern über dieses Onlineangebot. Ziel ist ein Austausch über die grundsätzlichen planerischen Zielsetzungen.

Städtebauliche Leitbilder

Ein Städtebauliches Leitbild definiert die grundsätzliche Richtung für die zukünftige Entwicklung. Dies kann für unterschiedliche Themen der Stadtentwicklung erfolgen. Hierfür werden bewusst noch keine detaillierten Pläne erstellt, sondern zunächst Entwicklungschancen formuliert. Auf dieser Basis werden anschließend konkrete Maßnahmen entwickelt, die in den Rahmenplan aufgenommen werden.

Für das Sanierungsgebiet Schinkel wurden vier Leitbilder entwickelt. Diese sollen den Rahmen für die weitere Entwicklung des Stadtteils bilden. Folgende Themen wurden betrachtet: Städtebau und Nutzungen, Stadtgrün, Mobilität und Nachbarschaften. Auf den Grafiken sind die verschiedenen Ideen eingezeichnet. Der Leitbildprozess lebt aber auch von den Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohnern, welche ihre Erfahrungen aus ihrem Stadtteil mit in die weitere Entwicklung einbringen sollen. Nutzen Sie die unten aufgelisteten Leitbildgrafiken für Ihre Anmerkungen, welche wir gerne in den Planungsprozess einfließen lassen wollen.

Beteiligen Sie sich!

Welche Meinung haben Sie zu den Leitbildern? Was gefällt Ihnen, was fehlt Ihnen? Bewerten Sie das jeweilige Leitbild in den untenstehenden Textfeldern und senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail oder ausgedruckt per Post. Ihre Bewertung erfolgt anonym. Es werden keine persönlichen Daten veröffentlicht.

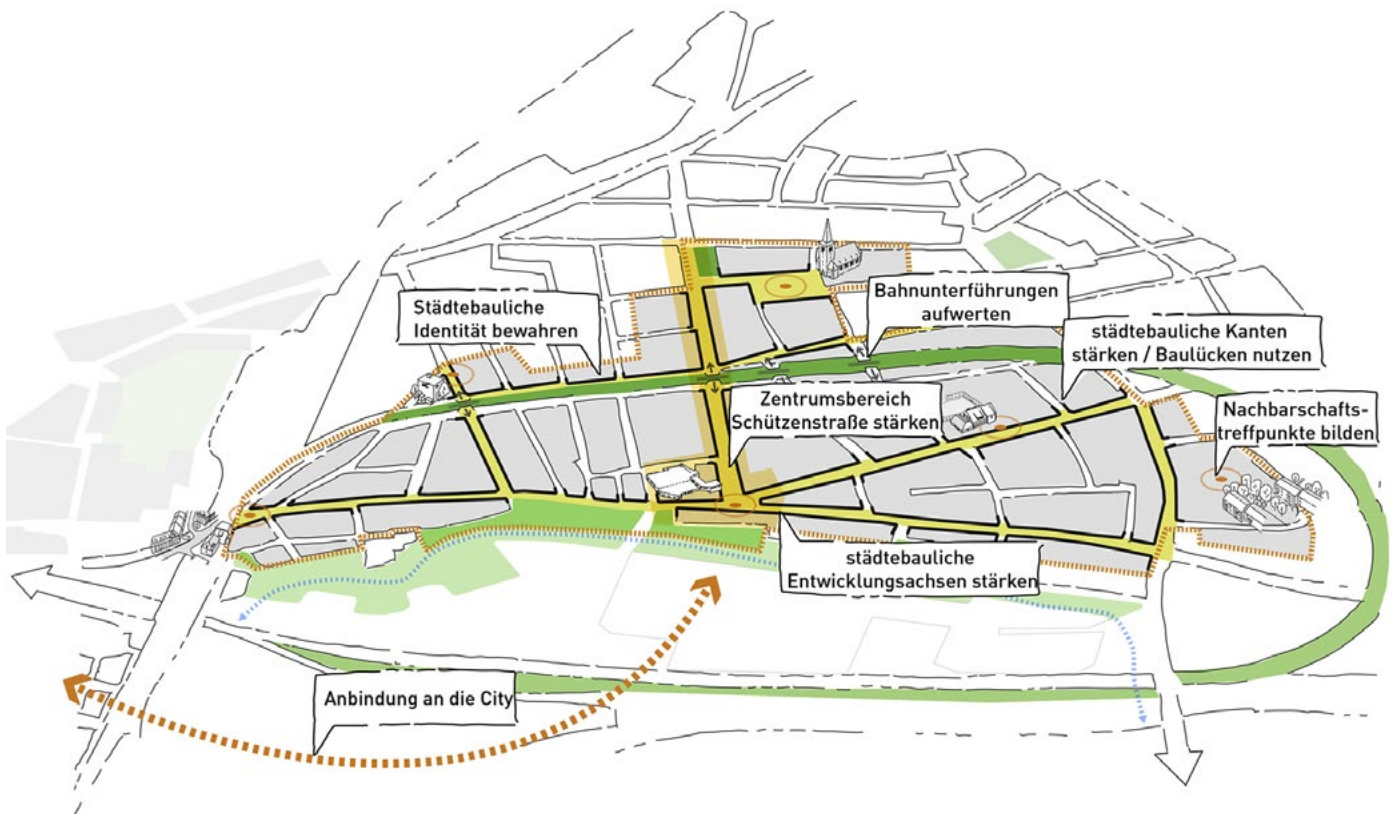


Leitbild Städtebau und Nutzungen

An bedeutsamen Entwicklungsachsen, welche der Verknüpfung von Nutzungen dienen und die wichtige Kreuzungen ausbilden, ist die zukünftige bauliche Entwicklung besonders wichtig. Eventuelle Baulücken sollen geschlossen und vorhandene Potenziale der Nachverdichtung genutzt werden.

Bereiche mit einer intensiven Einkaufs- oder Freizeitnutzung sollen gesichert und aufgewertet werden. Hier haben vor allem wohnortnahe Angebote eine wichtige Funktion, da diese auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden können. Gerade der zentrale Bereich der Schützenstraße spielt für die Versorgung eine große Rolle und ist somit von besonderer Bedeutung.

Der Wohnstandort Schinkel soll gestärkt und durch eine bauliche Aufwertung attraktiver gemacht werden.



Finde ich gut, weil

Finde ich nicht gut, weil

Beteiligen Sie sich!

Welche Meinung haben Sie zu den Leitbildern? Was gefällt Ihnen, was fehlt Ihnen? Bewerten Sie das jeweilige Leitbild in den untenstehenden Textfeldern und senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail oder ausgedruckt per Post. Ihre Bewertung erfolgt anonym. Es werden keine persönlichen Daten veröffentlicht.



Leitbild Stadtgrün

Im Sanierungsgebiet gibt es bereits ein Angebot an privaten und öffentlichen Grünflächen. Diese sollen aufgewertet und, wo möglich, miteinander vernetzt werden. Neben den klimatischen und ökologischen Aspekten spielen Grünflächen auch als Aufenthalts- und Freizeitflächen eine große Rolle. Der Straßenraum soll in Zukunft als Teil des grünen Systems im Schinkel aufgewertet werden, indem beispielsweise vorhandene Straßenbäume geschützt und neue gepflanzt werden. Weiterhin soll auch eine Verknüpfung mit den nördlich und östlich angrenzenden Grünbereichen außerhalb des Schinkels geprüft und Potenziale genutzt werden.



Finde ich gut, weil

Finde ich nicht gut, weil

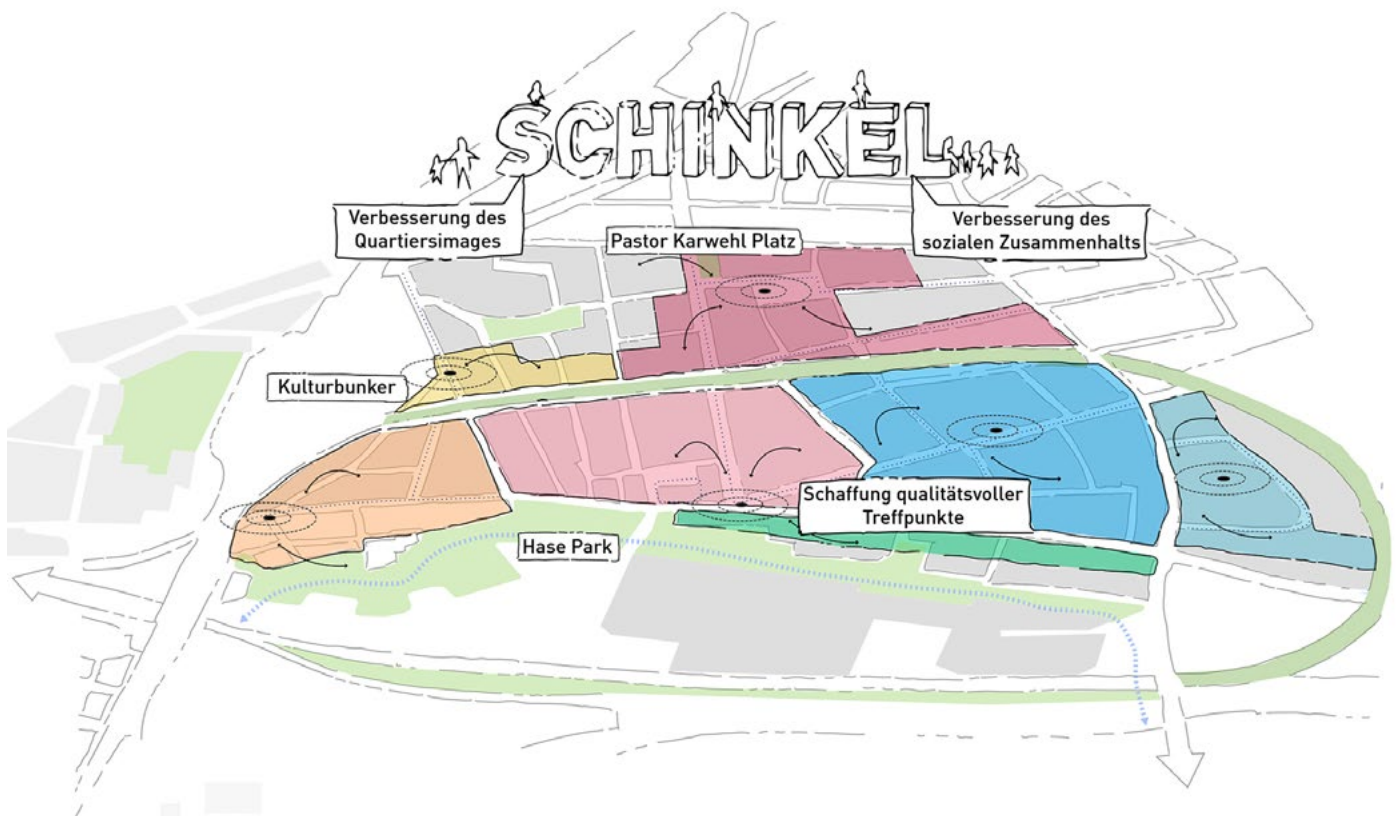
Beteiligen Sie sich!

Welche Meinung haben Sie zu den Leitbildern? Was gefällt Ihnen, was fehlt Ihnen? Bewerten Sie das jeweilige Leitbild in den untenstehenden Textfeldern und senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail oder ausgedruckt per Post. Ihre Bewertung erfolgt anonym. Es werden keine persönlichen Daten veröffentlicht.



Leitbild Nachbarschaften

Im dichtbesiedelten und vergleichsweise großen Stadtteil Schinkel spielen die Nachbarschaften für das soziale Miteinander eine große Rolle. Hierfür werden Treffpunkte benötigt, an denen die Menschen des Stadtteils ins Gespräch kommen, sich kennenlernen und austauschen können. Diese Treffpunkte sollen qualitativ hochwertig gestaltet werden, einfach zugänglich sein und Angebote für unterschiedliche Alters- und Bevölkerungsgruppen bereithalten. Damit kann ein Beitrag zur Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Schinkel geleistet werden.



Finde ich gut, weil

Finde ich nicht gut, weil

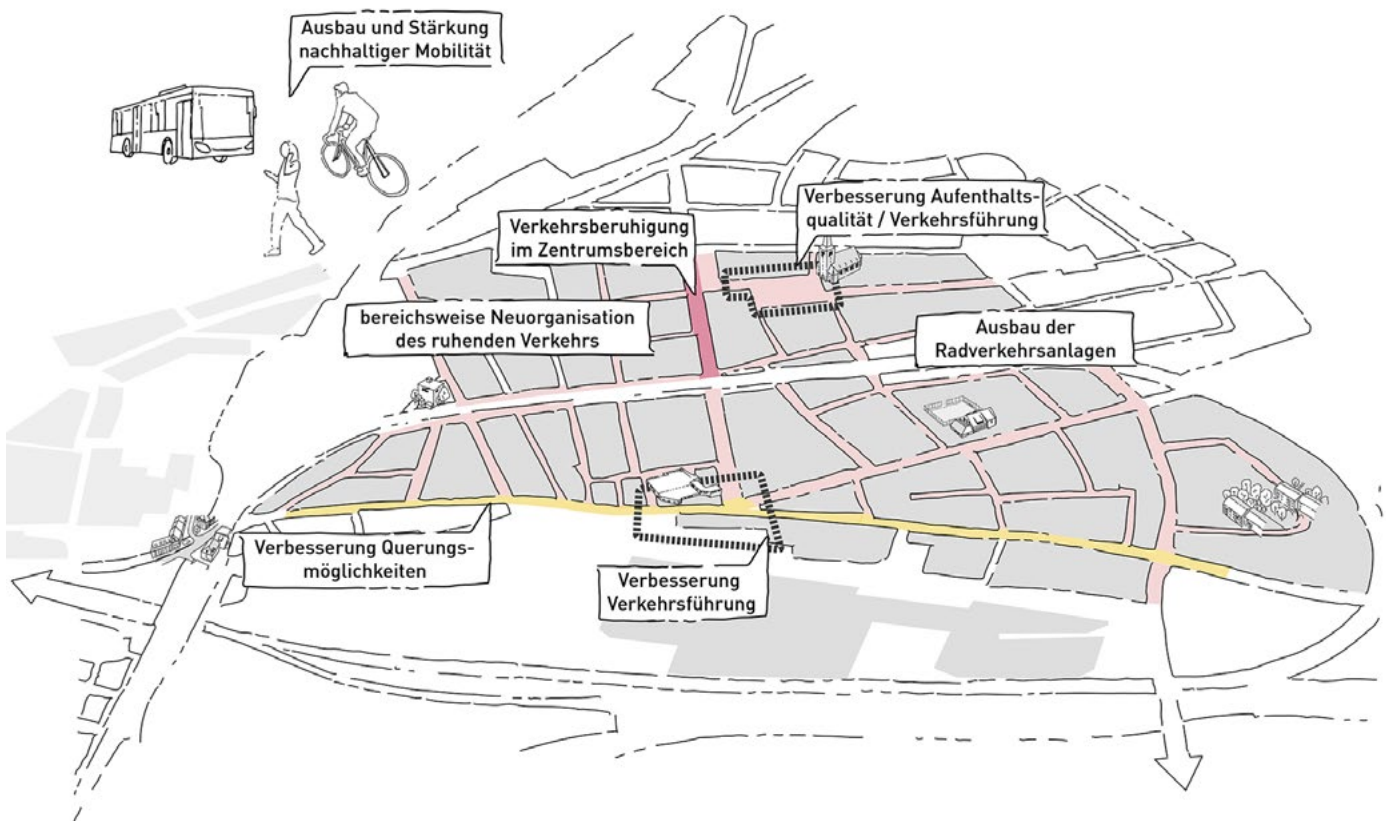
Beteiligen Sie sich!

Welche Meinung haben Sie zu den Leitbildern? Was gefällt Ihnen, was fehlt Ihnen? Bewerten Sie das jeweilige Leitbild in den untenstehenden Textfeldern und senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail oder ausgedruckt per Post. Ihre Bewertung erfolgt anonym. Es werden keine persönlichen Daten veröffentlicht.



Leitbild Mobilität

Wie in anderen Stadtteilen ist es vorwiegend das Auto, welches einen Großteil des öffentlichen Raums in den Straßen und auf Plätzen einnimmt. Künftig soll mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden, um einerseits die gefühlte Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern und andererseits attraktive Alternativen zum Auto schaffen zu können. Das nahe Stadtzentrum soll zeitgemäß angebunden und somit schnell erreichbar sein. Durch intelligente Maßnahmen soll die Barrierewirkung der großen Straßen und der Bahnlinie abgebaut oder zumindest abgemindert werden.



Finde ich gut, weil

Finde ich nicht gut, weil



Postanschrift

Stadt Osnabrück
Fachbereich Städtebau
Fachdienst Stadtplanung
Herr Albrecht
Hasemauer 1
49074 Osnabrück

Kontakt und Ansprechpartner

Stadt Osnabrück
Fachbereich Städtebau
Fachdienst Stadtplanung
Herr Albrecht
Hasemauer 1
49074 Osnabrück

Tel.: 0541 323-2393

Pesch Partner
Architekten Stadtplaner GmbH
Hörder Burgstraße 11
44263 Dortmund

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-
entwicklungsgesellschaft mbH
Frankfurter Str. 39
65189 Wiesbaden

